

Sachbearbeitung	EBU		
Datum	26.02.2009		
Geschäftszeichen	EBU		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 18.03.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 103/09

Betreff: Erwerb der Abstellhallen (inkl. Fotovoltaikanlagen) Bauhoferstraße
- Genehmigung der Schlussrechnung

Anlagen: - Kostenzusammenstellung
- Wirtschaftlichkeitsanalyse Fotovoltaikanlage der EBU vom 26.02.2009

Antrag:

1. Der Betriebsausschuss stimmt der Schlussrechnung für den Erwerb der Abstellhalle und des Carports (inkl. Fotovoltaikanlagen) in der Bauhoferstraße mit einem Gesamtaufwand von 2.169.848,76 Euro zu.
2. Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch Mittel beim Vorhaben VH 81.575.002 „Abstellhalle und Carport“.

Gesamtsumme: 2.200.000 Euro

bis 2005:	1.026.550 Euro
2006:	997.101 Euro
2007:	118.747 Euro
2008:	27.451 Euro

Burst/Stolz

Genehmigt: <u>BM 3.OB</u>	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Beschlusslage

Mit Beschluss des Betriebsausschusses vom 11.05.2005 (GD 111/05) wurde im Rahmen der Zusammenführung von Betriebseinrichtungen der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH (SWU) und der Entsorgungsbetriebe an der Bauhoferstraße dem Erwerb von Gebäuden auf fremdem Grund (Abstellhalle, Carport) mit einem Gesamtvolumen von 2,2 Mio. € zugestimmt.

Mit Beschluss des EBU-Betriebsausschusses vom 02.05.2007 (GD 144/07) wurde der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 27.11.2006 stattgegeben, dass aus den zur Verfügung stehenden Mitteln der schlüsselfertig erstellten EBU-Hallen (genehmigt 2,2 Mio. €, verbraucht 1.513.988,31 €, somit Rest 686.011,69 €) insgesamt 570.000 € zum Bau einer Fotovoltaikanlage verwendet werden können.

In der Sitzung des Betriebsausschusses vom 07.05.2008 (GD 165/08) wurde über den Fortgang der Maßnahme berichtet und der Kostenfortschreibung mit einem Mehraufwand von 58.409,34 € zugestimmt.

2. Sachstand

Die Abstellhalle und der Carport wurden im ersten Halbjahr 2006 mit einem Gesamtaufwand von 1.513.988,31 € fertig gestellt und werden seither von den Entsorgungsbetrieben wie geplant benutzt.

Mit dem Bau der Fotovoltaikanlage auf den beiden Fahrzeugenhallen wurde nach der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters umgehend begonnen und die Anlagen arbeiten seit knapp 2 Jahren fehlerfrei mit Ertragswerten im prognostizierten Umfang.

Die endgültigen Kosten liegen, nach langer Abstimmung mit der SWU wegen Rechnungsunstimmigkeiten, seit dem 19.01.2009 vor und belaufen sich auf 655.860,45 € netto. Eine Aufstellung der Kostenblöcke ist in der Anlage 1 dargestellt.

Gegenüber der Beschlussvorlage im Mai 2008 sind bei den Fotovoltaikanlagen noch ein Einbehalt der SWU gegenüber dem Anlagenhersteller (6.535,59 €) und eine abschließend abgestimmte Schlusszahlung (20.915,52€) hinzugekommen. Im Gegenzug sind jetzt auch 30.060,22 € enthalten, die bei der Darstellung vom Mai 2008 als Qualitätsverbesserung für die Hallen deklariert waren.

3. Wirtschaftlichkeitsanalyse

Auch mit den jetzt dargestellten endgültigen Kosten bleibt die Fotovoltaikanlage eine wirtschaftliche Anlage. Selbst im - für Betreiber von Fotovoltaikanlagen - ungünstigen Jahr 2008 konnten von der Anlage 122.193 kWh ins Stromnetz eingespeist werden. Aus der als Anlage 1 angehängten Darstellung der Wirtschaftlichkeitsanalyse ist ersichtlich, dass selbst in diesem Jahr das Ergebnis dem optimistischen Ansatz von 1050 kWh/kWp näher ist, als dem konservativen Ansatz von 930 kWh/kWp.

4. Kosten und Finanzierung des Gesamtkonzepts

Planansatz 2005 für EBU-Hallen (Abstellhalle und Carport)	2.200.000,00 €
Übernahmepreis Carport/Abstellhalle – Schlusszahlung 2006	<u>1.513.988,31 €</u>
Maximal verfügbare Mittel für Fotovoltaikanlage	686.011,69 €
Genehmigte Mittel lt. Beschluss 02.05.2007	570.000,00 €
Fortgeschriebene Mittel lt. Beschluss 07.05.2008:	628.409,34 €
Abgerechnete Kosten lt. Vorlage 18.03.2009 (Anlage 1)	655.860,45 €
Abschließend nicht verbrauchte Mittel:	<u>30.151,24 €</u>